STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 4133 83002

Löhne und Gehälter

N I 2 - hj 2/83

7.3.84

Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk im November 1983

Allgemeine Bemerkungen zu den Ergebnissen

Die laufenden Verdiensterhebungen sollen in kurzen Zeitabständen ein aktuelles Bild über die Entwicklung der Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten geben. In Anbetracht der erforderlichen Schnelligkeit der Berichterstattung wird ein vereinfachtes Erhebungsverfahren (Lohnsummenverfahren) angewandt, das lediglich die Errechnung der durchschnittlichen effektiven Bruttoverdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen gestattet. Auf Einblicke in das Lohn- und Gehaltsgefüge, etwa durch Gliederung der Ergebnisse nach Alter, Betriebszugehörigkeit, Lohnform usw. muß hierbei verzichtet werden.

Die "Verdiensterhebung im Handwerk" ist eine Stichprobenerhebung in neun Handwerkszweigen, in denen die männlichen Arbeiter halbjährlich für die Monate Mai und November erfaßt werden. Die repräsentativen Angaben werden durch Gewichtung auf Schätzwerte einer gleichartigen Totalerhebung hochgerechnet, so daß alle ausgewiesenen Werte einer solchen entsprechen.

Die Besetzungszahlen für die einzelnen Arbeitergruppen sind Prozentsätze mit wechselnder Basis und zwar

- ist die Zeile "ALLE ARBEITER" der Zusammenfassung aller Gewerbezweige die Basis für die entsprechenden Zeilen der einzelnen Handwerkszweige.
- ergänzen sich die Angaben für die einzelnen Arbeitergruppen (Vollgesellen, Junggesellen, übrige Arbeiter) in jedem Gewerbezweig zu 100%.

Abweichungen ergeben sich durch Rundung.

Weitere Erläuterungen siehe Seite 4.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

1. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im November 1983

Gewerbezweig	Arbeitergruppe	Anteil	Bezahlte	darunter	Bruttoverdienst		
		der Arbeiter am insgesamt ¹⁾	Wochen- stunden	Mehrarbeits- stunden	je Stunde	je Woche	
		8	St	unden	DM		
lle erfassten	Vollgesellen	73,4	41,6	1,3	15,70	652	
ewerbezweige	Junggesellen	15,8	41,6	1,3	12,96	540	
	Übrige Arbeiter	10,8	42,3	1,9	13,50	570	
	Alle Arbeiter		41,6	1,3		626	
	Alle Albeitei	100,0	41,0	1,3	15,03	626	
Kraftfahrzeugmechaniker	Vollgesellen	78,0	40,9	0,9	15,24	623	
	Junggesellen	13,8	40,8	0,8	12,06	492	
	Übrige Arbeiter	8,3	41,7	1,6	13,41	560	
	Alle Arbeiter	18,1	40,9	0,9	14,65	600	
				***	,		
Schlosser	Vollgesellen	62,5	42,2	1,9	15,99	675	
	Junggesellen	18,3	42,6	2,4	13,82	589	
	Übrige Arbeiter	19,2	42,4	2,1	13,74	583	
	Alle Arbeiter	10,9	42,3	2,0	15,16	642	
Tischler	Vollgesellen	71,7	42,3	1,9	15,13	641	
	Junggesellen	17,6	42,2	1,7	12,51	528	
	Übrige Arbeiter	10,7	42,7	2,4	13,37	571	
	.Alle Arbeiter	13,0	42,4	1,9	14,48	613	
Bäcker	Vollgesellen	66,8	43,3	2,5	15,24	660	
	Junggesellen	18,5	43,3	2,4	12,08	523	
	Übrige Arbeiter	14,7	43,5	2,9	12,56	546	
	Alle Arbeiter	5,9	43,3	2,5	14,26	618	
Fleischer	Vollgesellen	69,7	41,7	1,1	15,59	650	
	Junggesellen	19,7	41,5	0,9	11,92	494	
	Übrige Arbeiter	10,6	43,3	2,7	13,23	573	
	Alle Arbeiter	7,2	41,8	1,2	14,62	611	
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Vollgesellen	73,5	41,1	0,9	16,62	683	
	Junggesellen	17,4	41,3	0,8	13,96	576	
	Übrige Arbeiter	9,1	41,8	1,1	13,76	575	
	Alle Arbeiter	10,9	41,2	0,9	15,89	655	
Elektroinstallateure	Vollgesellen	77,3	41,4	1,2	15,56	645	
	Junggesellen Übrige Arbeiter	14,2	41,0	1,3	12,93	530	
	Alle Arbeiter	8,5	42,2	1,7	13,24	559	
		12,0	41,4	1,3	14,99	621	
Maler und Lackierer	Vollgesellen	79,1	41,3	0,9	15,60	644	
	Junggesellen	11,6	41,0	0,9	13,17	540	
	Übrige Arbeiter	9,4	41,7	1,5	13,17	566	
	Alle Arbeiter	14,7	41,3	1,0	15,13	625	
Zentralheizungs- und	Vollgesellen	72,2	41,2	1,1	17,11	706	
Lüftungsbauer	Junggesellen	17,3	41,4	1,3	14,44	598	
Lurcungsbauer							
Lurcungsbauer	Übrige Arbeiter	10,5	41,2	1,1	14,53	598	

2. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im November 1982 sowie im Mai und November 1983

			Control Control							
		Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
Handwerkszweig	Arbeitergruppe	November	Mai	November	November	Mai	November	November	Mai	November
		1982 1983 .		1982 , 1983			1982		1983	
		Stunden			DM					
Alle erfassten Hand- werkszweige	Alle Arbeiter darunter Vollgesellen	41,5	41,5 41,4	41,6 41,6	14,68 15,30	15,00 15,62	15,03 15,70	609 634	622 647	626 652
davon:										
Kraftfahrzeugmechaniker	Alle Arbeiter darunter	40,9	40,9	40,9	14,30	14,64	14,65	585	599	600
	Vollgesellen	40,9	40,9	40,9	14,89	15,14	15,24	609	619	623
Schlosser	Alle Arbeiter darunter	41,5	41,8	42,3	14,72	15,13	15,16	612	633	642
	Vollgesellen	41,5	41,8	42,2	15,56	15,88	15,99	646	664	675
Tischler	Alle Arbeiter darunter	42,0	42,1	42,4	14,20	14,52	14,48	597	611	613
	Vollgesellen	42,0	41,9	42,3	14,89	15,11	15,13	626	634	641
3äcker	Alle Arbeiter darunter	43,3	42,8	43,3	13,89	14,13	14,26	602	605	618
	Vollgesellen	42,9	42,8	43,3	14,74	15,11	15,24	632	647	660
Fleischer	Alle Arbeiter darunter	42,1	42,1	41,8	14,44	14,67	14,62	609	618	611
	Vollgesellen	42,1	42,0	41,7	15,20	15,49	15,59	640	650	650
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Alle Arbeiter darunter	41,3	41,1	41,2	15,50	15,78	15,89	640	649	655
	Vollgesellen	41,2	41,2	41,1	16,22	16,49	16,62	669	679	683
Elektroinstallateure	Alle Arbeiter darunter	41,2	41,2	41,4	14,67	14,91	14,99	604	614	621
	Vollgesellen	41,1	41,1	41,4	15,05	15,55	15,56	619	639	645
Maler und Lackierer	Alle Arbeiter darunter	41,0	41,4	41,3	14,76	15,13	15,13	606	627	625
	Vollgesellen	41,1	41,5	41,3	15,19	15,54	15,60	625	644	644
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Alle Arbeiter darunter	41,3	40,6	41,3	15,87	16,32	16,38	656	663	676
	Vollgesellen	41,3	40,5	41,2	16,60	17,01	17,11	686	690	706

3. Veränderungen der durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk im November 1983 gegenüber November 1982 und Mai 1983

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Bezahlte W	ochenstunden	Bruttowochenverdienst				
		Zu- bzw. Abnahme (-) im November 1983 gegenüber						
		November	Mai	November	Mai	November	Mai	
		1982	1983	1982	1983	1982	1983	
		Stu	nden		7.			
Alle erfassten Hand- werkszweige davon:	Alle Arbeiter darunter	0,2	0,2	2,4	0,2	2,8	0,6	
	Vollgesellen	0,5	0,5	2,6	0,5	2,8	0,8	
Kraftfahrzeugmechaniker	Alle Arbeiter	-	-	2,4	0,1	2,6	0,2	
	darunter Vollgesellen	_	=	2,4	0,7	2,3	0,6	
Schlosser	Alle Arbeiter darunter	1,9	1,2	3,0	0,2	4,9	1,4	
	Vollgesellen	1,7	1,0	2,8	0,7	4,5	1,7	
Tischler	Alle Arbeiter darunter	1,0	0,7	2,0	- 0,3	2,7	0,3	
	Vollgesellen	0,7	1,0	1,6	0,1	2,4	1,1	
Bäcker	Alle Arbeiter darunter	-	1,2	2,7	0,9	2,7	2,1	
	Vollgesellen	0,9	1,2	3,4	0,9	4,4	2,0	
Fleischer	Alle Arbeiter darunter	- 0,7	- 0,7	1,2	- 0,3	0,3	- 1,1	
	Vollgesellen	- 1,0	- 0,7	2,6	0,6	1,6	_	
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	Alle Arbeiter darunter	- 0,2	0,2	2,5	0,7	2,3	0,9	
	Vollgesellen	- 0,2	- 0,2	2,5	0,8	2,1	0,6	
Elektroinstallateure	Alle Arbeiter darunter	0,5	0,5	2,2	0,5	2,8	1,1	
	Vollgesellen	0,7	0,7	3,4	0,1	4,2	0,9	
Maler und Lackierer	Alle Arbeiter darunter	0,7	- 0,2	2,5	-	3,1	- 0,3	
	Vollgesellen	0,5	- 0,5	2,7	0,4	3,0	-	
entralheizungs- und üftungsbauer	Alle Arbeiter darunter	i -	1,7	3,2	0,4	3,0	2,0	
	Vollgesellen	- 0,2	1,7	3,1	0,6	2,9	2,3	

Erläuterungen

Erfaßte Arbeiter: Vollbeschäftigte männliche Arbeiter, die für den ganzen Erhebungszeitraum Lohn bezogen haben (einschl. bezahltem Urlaub).

Nicht erfaßt sind: Auszubildende, Anlernlinge, Angestellte, weibliche Arbeiter und mithelfende Familienangehörige.

Bruttoverdienst: Der hier angewandte Begriff des Bruttoverdienstes umfaßt alle Beträge, die den Arbeitnehmern laufend (regelmäßig in jedem Monat) gezahlt werden. Es handelt sich also um den für den betreffenden Erhebungszeitraum als Arbeitsverdienst berechneten tariflichen oder frei vereinbarten Bruttolohn, einschließlich der auf diesen Zeitraum entfallenden tariflichen und außertariflichen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst gehören alle Beträge, die nicht der laufenden Arbeitstätigkeit zuzuschreiben sind, wie z.B. Nachzahlungen, Vorschüsse, Darlehen, Rückzahlungen, Urlaubszahlungen, zusätzliches Urlaubsgeld und Kostenerstattungen jeder Art sowie sämtliche Sonderzahlungen wie z.B. Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnbeteiligungen und 13. Monatslohn.

Bezahlte Stunden: Die der Lohnabrechnung zugrunde liegenden Stunden. Sie setzen sich aus den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z.B. gesetzliche Feiertage, bezahlte Krankheitstage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen) zusammen.

Mehrarbeitsstunden: Arbeitsstunden, die über die betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch die Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden, unabhängig davon, ob für diese Stunden ein Zuschlag bezahlt wird oder nicht.

Definitionen der Arbeitergruppen der Verdiensterhebung im Handwerk

Als "Arbeiter" gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind; ferner Empfänger von Renten mit gewerblicher Tätigkeit, sofern sie nicht aus diesem Grund verminderte Bezüge erhalten.

Zu den "Gesellen" gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche aufgrund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind.

Vollgesellen:

Gesellen, die mindestens in die Lohngruppe des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100%) eingestuft sind; weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Es handelt sich somit um die Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe.

Junggesellen:

Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Übrige Arbeiter:

Alle Arbeiter, die aufgrund Ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal); eine Unterscheidung nach Alterstufen wird hier nicht vorgenommen.

Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- / = Angaben für weniger als 10 erfaßte Beschäftigte werden nicht ausgewiesen, da sie nicht aussagefähig sind.
- () = Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Beschäftigte. Diese Ergebnisse haben eine stark eingeschränkte Aussagekraft und sind deshalb nur mit Vorbehalt vergleichbar.